Hotel-Jahresbericht zur Nachhaltigkeit
Pnoe atmet Leben

Bei ***Pnoe Breathing Life*** bemühen wir uns ständig, die Wirkung auf Menschen und Orte zu verbessern.

Wir setzen uns dafür ein, Treibhausgasemissionen zu reduzieren sowie die Biodiversität zu schützen und zu unterstützen.

Im Rahmen dieses Engagements haben wir für 2025 das Ziel gesetzt, die Treibhausgasemissionen aus Energie, Wasser und Abfall bis Ende 2030 um 30 % zu reduzieren.

Wir freuen uns, berichten zu können, dass wir zum 31. Dezember 2025 voraussichtlich eine deutlich größere Reduktion von etwa 15 % als unsere Prognose erzielt haben.

Wir wissen, dass noch Arbeit vor uns liegt, und werden 2026 eine Reihe neuer Maßnahmen in unserem gesamten Betrieb umsetzen, die uns helfen werden, unser Ziel für 2030 zu erreichen.

Wir fordern unsere geschätzten Gäste, Mitarbeiter und Gäste auf, uns zu unterstützen, indem sie die Erinnerungen befolgen, die wir im ganzen Hotel veröffentlicht haben, um Wasser und Energie zu sparen sowie Abfall zu minimieren.

Wir sind stolz auf die Maßnahmen unseres Personals und des Hotelmanagements, um die Biodiversität zu erhalten und die lokale Gemeinschaft zu unterstützen. Dazu gehören die Kampagne zum Schutz und Schutz der Meeresnarzisse, jährliche Reinigung des Strandes von Karteros, freiwillige Blutspende und Patenschaften an die benachbarte Heilige Kirche.

Im Jahr 2026 werden wir uns darauf konzentrieren, diese Maßnahmen zu unterstützen und aufrechtzuerhalten sowie die anderen Nachhaltigkeitsziele über die Reduzierung des CO_2-Fußabdrucks hinaus umzusetzen.

Wenn Sie finanziell zu diesem wichtigen Gemeinschaftsprojekt beitragen möchten, finden Sie eine Spendenbox an der Rezeption. Ihre Unterstützung kann auch durch Freiwilligenarbeit bei Strandsanierungen und Blutspendeaktionen erfolgen.

Pnoe Breathing Life setzt sich dafür ein, Menschenrechte zu respektieren und zu schützen. Wir sind der Meinung, dass jeder fair und mit Respekt behandelt werden sollte. Im Rahmen dieses Engagements schulen wir regelmäßig unser Personal in der Prävention von Diskriminierung.

Wir setzen uns auch dafür ein, das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen zu schützen. Unsere Richtlinie ist es, immer Verdacht auf Kindesausbeutung und Missbrauch bei der Polizei zu melden.

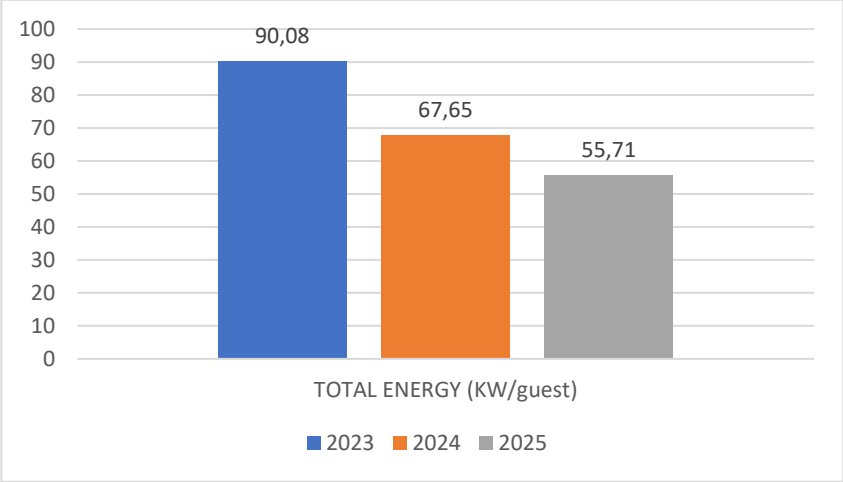
Wir fordern unsere Kunden, Mitarbeiter und Besucher auf, ihre eigenen Bedenken bezüglich der Ausbeutung und des Missbrauchs von Kindern der örtlichen Polizeibehörde unter 281 027 4000 oder direkt an die Polizei von Heraklion in der Artemiou-Straße 1, Nea Alikarnassos, zu melden.
Unser Hotel verpflichtet sich zur kontinuierlichen Verbesserung der Nachhaltigkeitspraktiken. Wir bitten uns freundlich um Ihren Beitrag für Vorschläge zur Verringerung des ökologischen Fußabdrucks und zur Verbesserung unseres verantwortungsvollen Betriebs.

Umweltleistung

Hotel-Jahresbericht zur Nachhaltigkeit
Pnoe atmet Leben

	2023	2024	2025
Gesamtenergie (kWh)	**914.415,05**	**1.335.959,07**	**951.750,82**
Gesamtwasserverbrauch (m^3)	**3.489,00**	**8.441,40**	**5.840,00**
Gesamtabfall (kg)	**24.644,28**	**48.015,44**	**41.536,52**
Gesamtemissionen (kg CO_2e)	**346.127,23**	**378.332,75**	**235.208,74**
Durchschnittsemissionen pro Gästenacht (kg CO_2e)	**34,10**	**19,16**	**13,77**
Durchschnittliche kWh pro Gästenacht (Energie)	**90,08**	**67,65**	**55,71**
Durchschnittlicher Verbrauch pro Gästenacht (m^3) (Wasser)	**0,34**	**0,43**	**0,34**

Gesamtenergieverbrauch (kWh)/Gästenacht



Umweltleistungsanalyse

1. Gesamtenergieverbrauch pro Person Nacht (kWh/Gästenacht)

Im Diagramm mit dem Titel "Gesamtenergieverbrauch (kWh/Gast)" **ist zu beobachten, dass** 2024 **die Energieintensität pro Person über Nacht** im Vergleich zu 2023 um **25 % abnahm.**

Dies steht in direktem Zusammenhang mit dem gestiegenen Besucheraufkommen, da trotz des gestiegenen Gesamtenergieverbrauchs der Verbrauch pro Gast abnahm. Diese Verbesserung ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

1. **Eine Zunahme der Anzahl der Übernachtungen**, was zu einer verbesserten Energieeffizienz pro Gast führte.

2025

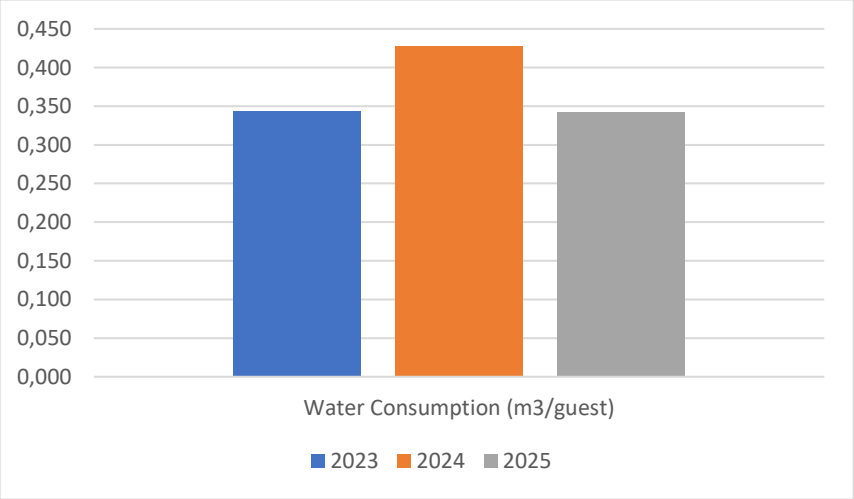
Für 2025 lassen sich vergleichbare Ergebnisse noch nicht extrahieren; durch den genaueren Vergleich der Monate von Januar bis August 2024-2025 zeigt sich zunehmend, dass sich der gesamte Energieverbrauch stabilisiert.

Im Jahr 2025 wurden im weiteren Gebiet von Heraklion leichte positive Temperaturabweichungen beobachtet. Konkret wurde im Mai **2025** eine **durchschnittliche Temperaturabweichung von +0,8 °C** im Vergleich zu den Normalwerten des Referenzzeitraums 1991–2020 gemessen. Dieses Phänomen wird auf den erhöhten Sonnenschein und den begrenzten Niederschlag in dieser Zeit zurückgeführt, was zur schnelleren Erwärmung der Oberflächenschichten der Atmosphäre beitrug.

Vorgeschlagene Verbesserungen

Für das Jahr **2026** ist der **Betrieb von Photovoltaikpaneelen** auf dem Dach des Hauptgebäudes geplant. Dieses Upgrade wird voraussichtlich zu einer **Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO_2-Emissionen führen** und das langfristige Ziel der Organisation für einen nachhaltigeren **Betrieb und verantwortungsbewusstes Ressourcenmanagement stärken**.

Wasserverbrauch (m3/Gast)



WASSER

Was hat gut funktioniert?

Im Jahr **2024** wurde ein **Anstieg des gesamten Wasserverbrauchs um etwa 100 %** im Vergleich zu 2023 verzeichnet. Dieser Anstieg ist auf eine Kombination **aus betrieblichen, demografischen und klimatischen Faktoren zurückzuführen** , die die Nutzung der Wasserressourcen im Komplex und die Nutzung von Wasser durch Highdro zur Deckung unserer Bedürfnisse beeinflusst haben.

Zunahme des Verkehrsaufkommens:
Die wichtigste Variable, die zur Veränderung des Konsums beitrug, war der **Anstieg der Gesamtzahl einzelner Nächte um 94 %** im Vergleich zum Vorjahr. Die erhöhte Auslastung des Hotels führte zu einem höheren Wasserverbrauch für Gastfreundschaft, Reinigung, Catering und Betrieb der Einrichtungen.

Hotel-Jahresbericht zur Nachhaltigkeit
Pnoe atmet Leben

Klimafaktoren:
Schließlich war der Sommer **2024 durch besonders hohe Temperaturen** im Raum Heraklion gekennzeichnet, mit wiederholten Hitzewellen und Höchstwerten von über **40 °C**. Diese extremen Bedingungen führten zu **einem erhöhten Bedarf an Kühlung, Hydratisierung und Nutzung der Wasserinfrastruktur** und trugen weiter zum Anstieg des gesamten Wasserverbrauchs bei.

Insgesamt spiegelt der Anstieg des Konsums im Jahr 2024 die **Auswirkungen der gestiegenen Nachfrage im Gastgewerbe und des Klimadrucks** wider, was eine **erwartete, funktional gerechtfertigte Veränderung** im Kontext einer wärmeren und besonders anspruchsvollen Sommerumgebung darstellt.

2025

Für das Jahr 2025 gibt es einen Trend zur Stabilisierung des gesamten Wasserverbrauchs, jedoch lassen die bisher verfügbaren Daten keine endgültigen und statistisch sicheren Schlussfolgerungen zu, da das Jahr noch nicht abgeschlossen ist.

Die Analyse der monatlichen Verbrauchsdaten zeigt, dass der Verbrauch während der Spitzenmonate der Tourismussaison (Juni–September) auf ähnlichen Niveaus wie 2024 bleibt, was auf stabilisierte Betriebspraktiken und ein effizientes Management der Wasserressourcen während der Spitzenbedarfsphase hinweist.

Im Gegenteil, das Muster des jährlichen Verbrauchs scheint hauptsächlich von den Monaten niedriger und übergangsmäßiger Nachfrage – nämlich April, Oktober und November – beeinflusst zu sein, in denen der Wasserverbrauch im Vergleich zu den Vorjahren zunimmt. Dieses Phänomen hängt wahrscheinlich mit der Verlängerung der Touristensaison und dem Betrieb weiterer Unterstützungseinrichtungen außerhalb der Hauptverkehrszeiten zusammen.

Vorgeschlagene Verbesserungen

Gezielte Verbrauchsüberwachung (Smart Metering):
Installation **von Unterzählern** in einzelnen Verbrauchssektoren (Räume, Gärten, Küchen, Schwimmbecken), um Überverbrauchspunkte genau zu identifizieren und das Echtzeitmanagement zu optimieren.

Erweiterung des Bewässerungsprogramms mit Sensoren:
Installation **von Bodenfeuchtesensoren** und **programmierbaren Bewässerungssystemen**, die je nach Wetterbedingungen und dem tatsächlichen Bedarf der Pflanzen angepasst werden.

Aufrüstung von Sanitärkomponenten:
Installation von **Niedrigdurchfluss-Mixern** und **automatischen Wasserhähnen** in Räumen und Gemeinschaftsbereichen, um den Verbrauch pro Gast zu senken.

Mitarbeiterschulung und Besucherbewusstsein:

- Schulung des Personals in **wassersparenden** Praktiken und rechtzeitiger Meldung von Lecks.
- Informationsmaterial in den Räumen für **den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser** durch Gäste – freundlich und positiv.

Hotel-Jahresbericht zur Nachhaltigkeit
Pnoe atmet Leben

Regelmäßige Leck- und Wartungskontrollen:
Regelmäßige Kontrollen von Versorgungsnetzen, Pumpen und Tanks zur **sofortigen Erkennung und Wiederherstellung von Lecks**, insbesondere in Übergangszeiten (April–November).

Überprüfung von Reinigungs- und Poolprogrammen:

- Optimierung des **Poolwasser-Erneuerungsprogramms** basierend auf realen Qualitätsmessungen und Wetterbedingungen.

Klimafolgenanalyse:
Integration von **Temperatur- und Sonnenscheinindikatoren** in die Interpretation von Verbrauchsschwankungen, um eine besser dokumentierte Korrelation zwischen Wetterbedingungen und Wasserbedarf zu erhalten.

FESTER ABFALL – RECYCLING

Entsorgung fester Abfälle	Gesamt kg (kg)	Durchschnittliche Kilos (kg) pro Gast über Nacht	Gesamt kg CO2e	Durchschnittskg CO2e pro Gästenacht
2025	MÜLLDEPONIE	MÜLLDEPONIE	MÜLLDEPONIE	MÜLLDEPONIE
	34420 kg	1,8 kg	19277 kg CO2e	1,13 kg CO2e
	Einäscherung	Einäscherung	Einäscherung	Einäscherung
	0 kg	0 kg	0 kg CO2e	0 kg CO2e
	Recycling	Recycling	Recycling	Recycling
	11764 kg	0,62 kg	441,4 kg CO2e	0,026 kg CO2e
	Kompost/Anaerob	Kompost/Anaerob	Kompost/Anaerob	Kompost/Anaerob
	0 kg	0 kg	0 kg CO2e	0 kg CO2e
	Gesamt	**Gesamt**	**Gesamt**	**Gesamt**
	46.183 kg	**2,42 kg**	**19718 kg CO2e**	**1,15 kg CO2e**
2024	MÜLLDEPONIE	MÜLLDEPONIE	MÜLLDEPONIE	MÜLLDEPONIE
	35546 kg	1,8 kg	22283 kg CO2e	1,13 kg CO2e
	Einäscherung	Einäscherung	Einäscherung	Einäscherung
	0 kg	0 kg	0 kg CO2e	0 kg CO2e
	Recycling	Recycling	Recycling	Recycling
	12.469 kg	0,63 kg	423,8 kg CO2e	0,021 kg CO2e
	Kompost/Anaerob	Kompost/Anaerob	Kompost/Anaerob	Kompost/Anaerob
	0 kg	0 kg	0 kg CO2e	0 kg CO2e
	Gesamt	**Gesamt**	**Gesamt**	**Gesamt**
	48015 kg	**2,43 kg**	**22707 kg CO2e**	**1,15 kg CO2e**
2023	MÜLLDEPONIE	MÜLLDEPONIE	MÜLLDEPONIE	MÜLLDEPONIE
	18.272 kg	1,8 kg	11.454 kg CO2e	1,13 kg CO2e
	Einäscherung	Einäscherung	Einäscherung	Einäscherung
	0 kg	0 kg	0 kg CO2e	0 kg CO2e
	Recycling	Recycling	Recycling	Recycling
	6372 kg	0,63 kg	135,7 kg CO2e	0,013 kg CO2e
	Kompost/Anaerob	Kompost/Anaerob	Kompost/Anaerob	Kompost/Anaerob
	0 kg	0 kg	0 kg CO2e	0 kg CO2e

	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt
	24644 kg	2,43 kg	11.590 kg CO2e	1,14 kg CO2e

Vorgeschlagene Verbesserungen

1. Reduzierung der Abfallproduktion an der Quelle

- Umsetzung **eines Lebensmittelabfallmanagementplans** in der Küche (z. B. Messbecher, Portionskontrolle, Wiederverwendung sicherer Lebensmittel).
- **Mitarbeiterschulung** und **Kundenbewusstsein** (z. B. Buffet-Tracking, "kleinere Teller"-Initiativen).
- Zusammenarbeit mit lokalen NGOs oder sozialen Lebensmitteln zur Spendung von **Lebensmitteln**

2. Verlagerung des Abfallstroms in eine anaerobe Verdauung

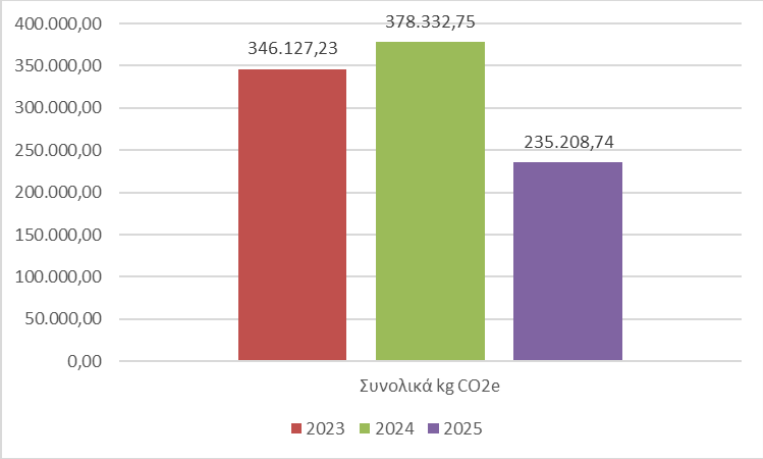
- **Alle organischen Abfälle (Lebensmittel, Schlamm, Küchenrückstände)** für **die anaerobe Verdauung**.

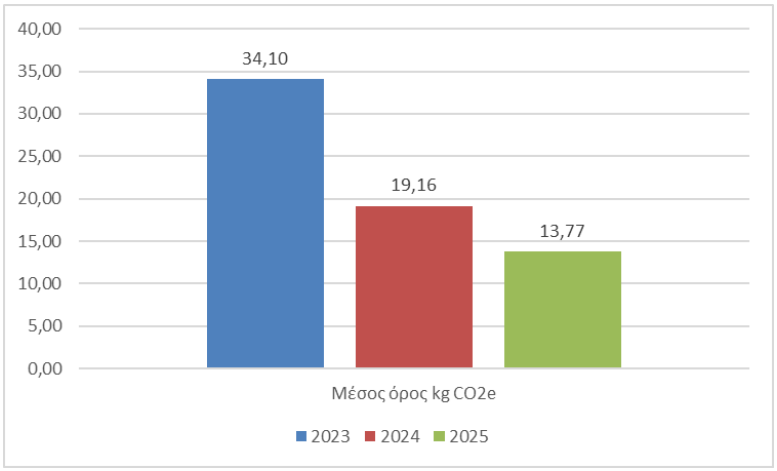
3. Steigerung des Recyclings

- Verbesserung **der Trennung an der Quelle** (Papier, Kunststoff, Glas, Metalle).
- Mengenerfassung und **Zielerfassung**

GESAMTER CO_2-FUSSABDRUCK

Gesamtemissionen	Gesamt kg CO2e	Durchschnittliche kg CO2aper-Nacht des Gastes
2023	346.127,23	34,10
2024	378.332,75	19,16
2025	235.208,74	13,77





Wir stellen schließlich fest, dass unser CO2-Fußabdruck einen Abwärtstrend zeigt: Im Jahr 2024 im Vergleich zu 2023 sank er um 44 % und 2025 im Vergleich zu 2024 um 28 %, kumulativ lag die Reduktion bei 60 %.

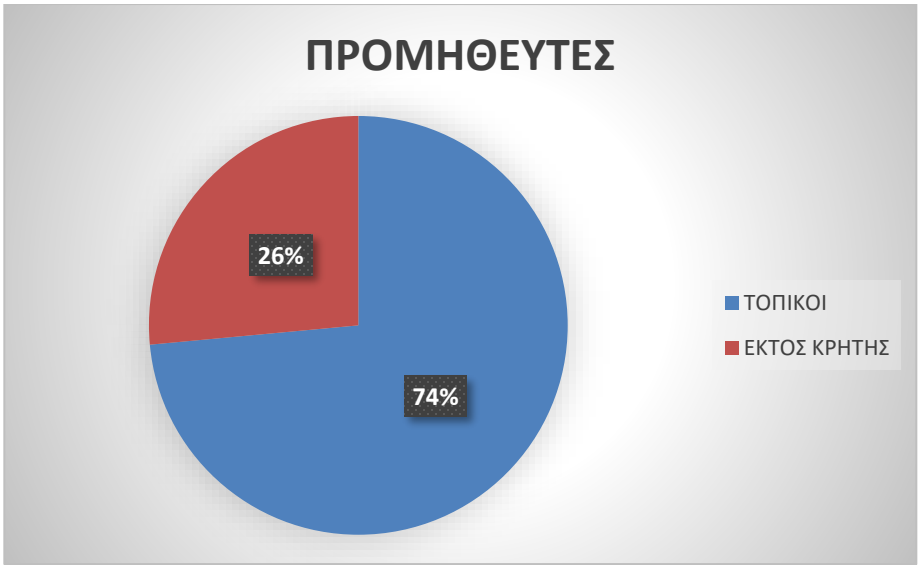
Die **enorme Verbesserung im Jahr 2024** resultierte hauptsächlich aus dem Anstieg von menschengemachten Übernachtungen und der Normalisierung des Hotelbetriebs.

Vorgeschlagene Verbesserungen

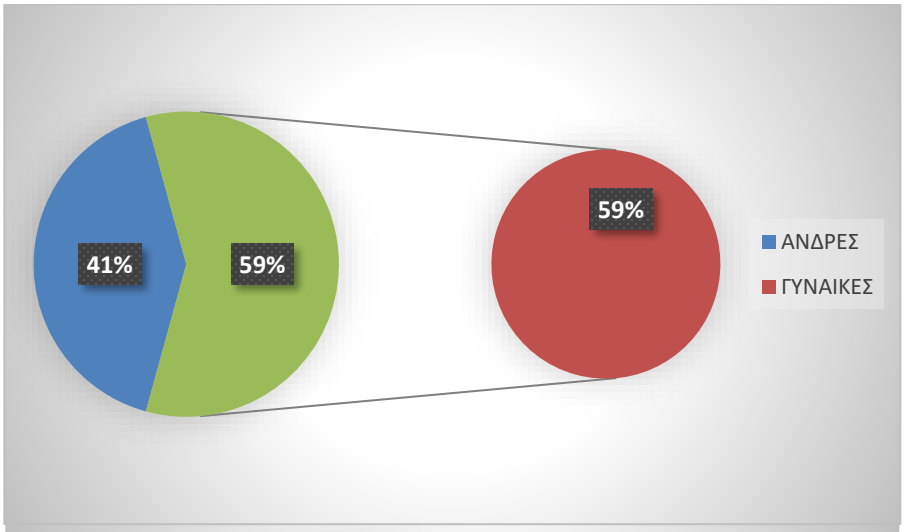
Die Verbesserung des oben genannten Fußabdrucks wird hauptsächlich durch die Reduzierung des Stromverbrauchs erfolgen, wie bereits gezeigt.

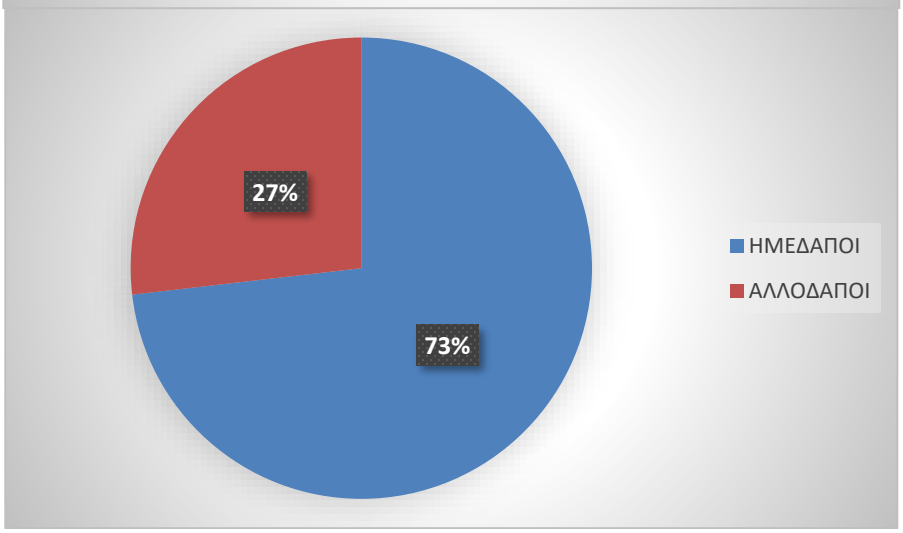
Hotel-Jahresbericht zur Nachhaltigkeit
Pnoe atmet Leben

LIEFERANTEN



PERSONAL





Hotel-Jahresbericht zur Nachhaltigkeit
Pnoe atmet Leben

Fortschritt in Richtung der Ziele

Ziel: Reduzierung des gesamten CO_2-Fußabdrucks um 30 % bis 2030 (19,2→ 13,4 kg CO_2e/Nacht).

Status: Ein größerer als erwarteter Rückgang wird für 2025 erwartet

Ziel: Reduzierung der Stromemissionen um 30 % (18→12,6 kg CO□□e/Nacht).

Status: Ein größerer als erwarteter Rückgang wird für 2025 erwartet

Ziel: Erhalt der Biodiversität der Region

Status: Die im Jahr 2024 initiierten Richtlinien und Maßnahmen werden fortgesetzt

Ziel: Wasserverbrauch um 30 % reduzieren (0,43 → 0,30 m³/Nacht).

Status: Ein größerer als erwarteter Rückgang wird für 2025 erwartet

Heraklion, 30.09.2025

Υπογραφή



Όνομα και επίθετο

Γεώργιος Σύρμος

Τίτλος εργασίας

Γενικός Διευθυντής MK Collection